

Spielplan der Landesbühne Niedersachsen Nord 2012/13 im Neuen Theater Emden



Mi., 10.10.2012

Macbeth

Schauspiel von William Shakespeare

Landesbühne Niedersachsen Nord

Die Abgründe des menschlichen Daseins in einem schaurigen Psychogramm eines Paares, das sich zwischen Machtgier und Blutrausch selbst verliert.



Mi., 07.11.2012

Das System Ponzi

Schauspiel von David Lescot (Deutschsprachige Erstaufführung)

Landesbühne Niedersachsen Nord

Das System ist bekannt: Ein Anlageberater verspricht höhere Renditen als alle anderen, sammelt Geld ein, zahlt Gewinne aus, und sammelt mehr Geld ein. Bis sich herausstellt, dass die Gewinne aus den Einlagen stammen und nie Geld angelegt wurde.

Erfunden hat das sogenannte Schneeballsystem der Italiener Charles Ponzi 1920 in Boston.



Fr., 23.11.2012

Sechs Tanzstunden in Sechs Wochen

Komödie von Richard Alfieri

Landesbühne Niedersachsen Nord

Lily hat einen Tanzkurs gebucht. Dabei tanzt sie mindestens so gut wie ihr Tanzlehrer Michael. Aber Lily ist 72 und einsam. Eigentlich hat sie genug davon, mit ihrer Nachbarin Ida Busausflüge nach Disney World zu machen. Auf seine Art ist Michael genau so ein Außenseiter wie Lily. Er ist schwul, seine Tänzerkarriere lief nicht mehr und er hat gerade seine demente Mutter zu Tode gepflegt. Mit liebevollem Humor erzählt diese Komödie, wie zwei verschüchterte Menschen ihre raue Schale ablegen und zu sich selbst finden.



Sa., 08.12.2012

Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch

Familienstück nach Michael Ende (6+)

Landesbühne Niedersachsen Nord

Irrwitzer und Tyrannja haben das Rezept eines der ältesten und bösesten Zaubertänke entdeckt und wollen in der Silvesternacht seine Kraft nutzen, Tiere auszurotten oder Dürreperioden hervorzurufen. Gut, dass der Hohe Rat der Tiere die beiden Spione Maurizio den Kater und Jakob den Raben auf die beiden angesetzt hat. Doch sie haben nur bis Mitternacht Zeit, die Katastrophen zu verhindern.



Di., 15.01.2013

Die Räuber

Schauspiel von Friedrich Schiller

Landesbühne Niedersachsen Nord

Durch die Uraufführung am 13. Januar 1782 wurde es eins der berühmtesten Skandalstücke und machte den unbekanntten Schiller schlagartig berühmt. Derart frontal hatte vor ihm keiner gewagt, das Feudalsystem anzugreifen. Sturm und Drang vom Feinsten, ein packendes Familiendrama und eine Sprachgewalt, die ihresgleichen sucht.



Fr., 08.02.2013

Sonny Boys

Komödie von Neil Simon

Landesbühne Niedersachsen Nord

Neil Simon ist ein echtes Broadway-Urgestein. Seine Komödien werden weltweit gespielt. Natürlich auch sein Stück über das Komikerpaar Willie Clark und Al Lewis, bekannt als die „Sonny Boys“, die sich schon vor Jahren aus dem Business zurückgezogen haben. Ein echter Klassiker des Boulevards!



Di., 12.03.2013

Clavigo

Schauspiel von Johann Wolfgang Goethe

Landesbühne Niedersachsen Nord

Madrid 1764: Clavigo ist ein hungriger Mann: Er hat es als mittellose Mann geschafft, „Archivarius“ des Königs zu werden. Dafür musste er allerdings Marie verlassen. Glaubt er, unter dem Einfluss seines Freundes Carlos. Aber er hat die Rechnung ohne

Maries Bruder gemacht: dieser, der berühmte Dichter Beaumarchais, schwört Rache ... Mit leidenschaftlicher Sprache lässt einen der junge Goethe tief in die Seele seines unglücklichen Liebespaares blicken. Im besten Sinn voller Pathos!



Di., 09.04.2013

Frühlings Erwachen

Schauspiel von Frank Wedekind

Landesbühne Niedersachsen Nord

Der Schüler Moritz Stiefel zerbricht am Leistungsdruck und dem Unverständnis seiner Umwelt. Sein Freund Melchior hingegen balanciert trotzig und cool durch seinen Frühling. Er nähert sich Wendla, die endlich wissen will, wozu sie auf der Welt ist. Sie wird

schwanger. Als sie nach einem Abtreibungsversuch stirbt, steht auch Melchior vor der großen Frage: Schluss machen oder weiterleben und erwachsen werden?



Fr., 17.05.2013

Sommerfrische

Komödie von Carlo Goldoni

Landesbühne Niedersachsen Nord

Der alljährliche Aufbruch in die Ferien auf dem Land steht bevor. Wer mit wem reist und in wessen Landhaus man wohnen wird, das sind entscheidende Fragen. Was man gar nicht zugeben darf, ist, dass man sich die Sommerfrische gar nicht mehr leisten kann,

aber auf „dolce vita“ will keiner verzichten. Also verschulden sich alle kräftig und los geht die Reise. Ein tiefescharfes Gesellschaftsbild – mit viel Biss und südländischem Temperament vom größten italienischen Komödiendichter aller Zeiten.